

DRINGLICHKEITSANTRAG

der Fraktion proLAA für die Gemeinderatssitzung am 6. 11. 2014

ProLAA stellt gemäß § 46 Abs 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, folgenden Dringlichkeitspunkt in die Tagesordnung der oben genannten Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Rückgängigmachen des am 24. 6. von ÖVP und SPÖ beschlossenen Austritts der Stadtgemeinde Laa aus dem „Land um Laa“, konkret aus dem REV (Regionalentwicklungsverein).

Begründung:

In der Gemeinderatssitzung vom 24. 6. 2014 hatten ÖVP und SPÖ auf Antrag von Bgm. Ing. Manfred Fass folgenden Dringlichkeitsantrag (gegen die stimmen von proLAA und FPÖ) beschlossen:

Auszug aus dem Protokoll: *„Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya sieht die Zusammenarbeit im REV Land um Laa derzeit in keiner Weise als konstruktiv und zielführend und möge daher den Austritt aus diesem beschließen. In den letzten Monaten hat sich die Vertrauensbasis in dieser freiwilligen Kooperation derart verschlechtert, dass die Interessen der Stadt Laa an der Thaya und ihrer BürgerInnen in keiner Weise mehr zu vertreten ist. (...) Zeitlich wird kein konkreter Austrittstermin festgelegt, wobei ein Vollzug des Beschlusses spätestens nach fruchtlosem Ergebnis der Kooperationsgespräche (Zeitraumen bis Ende 2014) erfolgen soll.“*

Durch den Rücktritt von Bürgermeister Fass haben sich die Rahmenbedingungen innerhalb der Bürgermeisterrunde verändert. Dem Vernehmen nach ist Bürgermeisterin Ribisch die Fortsetzung der Zusammenarbeit im Land um Laa ein wichtiges Anliegen. Als sichtbares Zeichen der Bestätigung ist ein Rückgängig-Machen des Austrittsbeschlusses vom 24. 6. zum jetzigen Zeitpunkt unerlässlich, damit es nicht mit Ende des Jahres tatsächlich zu einem Austritt kommt und die regionale Zusammenarbeit keinen nachhaltigen Schaden erleidet. Deshalb beantragt proLAA, diesen Antrag als dringlich einzustufen und einer Abstimmung in der heutigen Gemeinderatssitzung zuzuführen.